

# Fernsichten

Das Magazin der Sektion Magdeburg



[info@alpenverein-magdeburg.de](mailto:info@alpenverein-magdeburg.de)

[www.alpenverein-magdeburg.de](http://www.alpenverein-magdeburg.de)

Harz.  
Alpinathlon.  
MD.

DAV  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Magdeburg

## Liebe Alpenvereinsmitglieder,

die Mitgliederversammlung im März liegt hinter uns, wer nicht dabei war, kann die Ergebnisse dieses wichtigsten Gremiums unseres Vereins hier wie gewohnt nachlesen. Unser Verein ist weiterhin sehr aktiv, und die Mitgliederzahlen steigen. Für die Organisation der vielfältigen Aktivitäten sind viele Helfer notwendig, hier freue ich mich über alle Menschen, die sich dabei einbringen. Neben dem Klettern und Wandern gibt es noch viel mehr an gemeinsamen Erlebnissen, sei es der Stammtisch, Arbeitseinsätze für unsere Natur, die zweite Auflage des „Alpinathlon“ oder das jährlich stattfindende Sportfest im Elbauenpark. Den Termin am 12.09. könnt ihr ja schon mal dick in euren Kalender schreiben. Schaut

### Unsere Jubilare von Juli bis September 2026

60 Jahre: Claudia Schröder, Birgit Räthsel, Christine Kramer, Susanne Heinz, Simone Träger, Tom Kühling, Steffen Schmidt, Volker Nelischer, Marco Domine', Ute Von Tümping, Jürgen Dieckmann, Ulf Radler, Axel Robert Wisotzky, Corinna Völkner, Knud Hartstock, Ivo Rentzsch, Dr. Jochen Mundschenk  
65 Jahre: Iris Sasse, Tamara Kluge, Wolfram Brose, Thomas Krugmeier, Cristina Herwig, Ulf Oehlmann, Dr. med. Stephan Burckhardt,

bitte regelmäßig in die Rubrik Termine auf unserer Website, dann verpasst ihr auch nichts. Auch nicht relativ kurzfristig dazukommende Events! Für den vor der Tür stehenden Sommer gibt es schon eine Menge schöner Veranstaltungen des Vereines. Spontane Verabredungen untereinander funktionieren natürlich unverändert, hierbei sind die verschiedenen Kommunikationswege, z.B. über WhatsApp, ein häufig genutztes Medium. Ich wünsche uns allen weiterhin ein wunderschönes Bergjahr. Passt auf euch auf und kommt gesund, voller schöner Erlebnisse wieder zurück. Auf viele interessante Bilder, Geschichten und neue Ideen freut sich nicht nur Rainer Weigelt

Andreas Walter, Torsten Gusenda

70 Jahre: Lutz Mühe

75 Jahre: Richard Graßmann, Bernd Apel

81 Jahre: Erhard Herud

84 Jahre: Dr. Christiane Wittlinger, Friedemann

Laugwitz, Renate Schuttkowsky

87 Jahre: Heidi Hursie

88 Jahre: Brigitte Hartmann

89 Jahre: Inge Gropp

92 Jahre: Ruth Brohm

# SportScheck

SPORTSCHECK.COM

ALLEE-CENTER MAGDEBURG  
ERNST-REUTER-ALLEE 11  
39104 MAGDEBURG

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MONTAG BIS SAMSTAG  
10:00 - 20:00 UHR

## PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung 2026 des Deutschen Alpenvereins SEKTION MAGDEBURG e.V.

Ort: Magdeburg, Stadtparkasse, Lübecker Str. 126

Datum: 3. März 2026; Zeit: 18:30 – 21:00 Uhr

Anwesende: **33 Mitglieder** insgesamt gemäß Anwesenheitsliste.

1 Person kommt um 20:00 Uhr

2 Personen verlassen die Veranstaltung um 20:00 Uhr

1 Person verlässt die Veranstaltung um 20:20 Uhr

1 Person verlässt die Veranstaltung um 20:30 Uhr

### Zu TOP 1.1: (Eröffnung/Begrüßung)

Die Mitgliederversammlung 2026 wurde mit der Einladung im Vereinsmagazin „Fernsichten“ 1/2026 sowie auf der Vereins-Homepage satzungsgemäß einberufen und ist somit beschlussfähig. Sie wird vom 1. Vorsitzenden Rainer Weigelt mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet. Gemäß Satzung übernimmt er die Leitung der Versammlung.

### Zu TOP 1.2: (Bestätigung der Tagesordnung)

Die Tagesordnung ging fristgemäß zu.

Änderungswunsch vom Vorstand:

- zusätzlicher Tagesordnungspunkt: Vorstellung der neuen Gruppe „Leistungsklettern“

Die Tagesordnung mit Änderung wird von den Anwesenden **einstimmig** bestätigt (**32/0/0**) (Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen).

### Zu TOP 1.3: (Protokollkontrolle der Mitgliederversammlung 2025)

Die Zusammenarbeit mit der Initiative „Otto pflanzt“ ist auch 2025 nicht zufriedenstellend umgesetzt worden. Es erfolgte eine Baumspende im Harz.

### Zu TOP 1.4: (Bevollmächtigte zur Unterzeichnung des Protokolls)

Zur Mitunterzeichnung des Protokolls der Jahreshauptversammlung stehen **Editha Strauch** und **Thomas Amme** zur Verfügung.

Die Unterzeichner werden von den Anwesenden **einstimmig** bestätigt (**32/0/0**) (Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen).

### Zu TOP 2.1: (Bericht 1. Vorsitzender)

Der **1. Vorsitzende Rainer Weigelt** berichtet über die Vereinsarbeit:

- Der Vorstand hat regelmäßig getagt, die Geschäftsstelle war regulär geöffnet und wurde rege besucht. Vieles funktioniert inzwischen online, dies sollte natürlich auch weiter genutzt werden.
- Der Stammtisch fand regelmäßig statt, wer hier Bilder zeigen möchte - sehr gern! Sven Schwatlo freut sich auf eure Nachricht! Und das Moonlight auf viele Gäste. Die Burger dort sind übrigens immer noch sehr lecker.
- 2025 gab es wieder einen Mitgliederzuwachs von 2172 auf 2355.
- Auch 2025 war das Thema Naturschutz wieder präsent. Die Zusammenarbeit mit der „Interessengemeinschaft Ornithologie und Naturschutz“ aus Quedlinburg funktioniert inzwischen gut, ein gemeinsamer Arbeitseinsatz hat am 08.03.25 stattgefunden. Der diesjährige findet an diesem Samstag, 07.03.26 statt. Ich hoffe auf viele fleißige Mitstreiter, es ist mehr als genug zu tun.

- 2025 haben wir wieder unser traditionelles Sportfest im Elbauenpark durchgeführt, dies wird auch dieses Jahr so sein. Die Resonanz war gut, könnte aber durchaus noch besser werden. Dieses Jahr gibt es ein Jubiläum, das wird die 10. derartige Veranstaltung dort. Der Termin ist der 12.09.2026.
- Danke an die Sparkasse Magdeburg für die Möglichkeit, unsere Mitgliederversammlung hier durchführen zu können.
- Auch im Jahr 2025 sind wieder ein großer Teil unserer Mitgliedsbeiträge über den Deutschen Alpenverein e.V. in die Ressorts Hütten & Wege, Naturschutz und Alpine Raumordnung geflossen. Details hierzu finden sich in den Publikationen des Verbandes wie z.B. auf der Website.
- Die Anreise in die Berge und anderswohin erfolgte vorzugsweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Bei PKW-Nutzung bildeten wir unverändert Fahrgemeinschaften.
- Ansonsten ist das Thema Klimaschutz sowie die damit verbundenen Anstrengungen zur Emissionsbilanzierung ein wichtiges Thema. Unser Klimaschutzbeauftragter wird dazu berichten.
- Die Zusammenarbeit mit den Harzer Naturschutzverbänden und mit der Initiative „Ottopflanzt“ soll intensiviert werden.
- 2026 wurde eine neue Gruppe „Leistungsklettern“ gegründet. Hierfür wird ein Trainer ausgebildet.
- Wir sind Mitglied im Landesverband des DAV Sachsen-Anhalt geworden, Ziel ist eine intensive Zusammenarbeit mit anderen Sektionen. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist der Bereich Wettkampfklettern. Die Mitgliedschaft ist für uns kostenneutral.
- Mit dem USC gibt es Gespräche zwecks eines gemeinsamen Angebotes für Kurse im Bereich Kinder/ Jugendliche.
- Herzliche Grüße von der Sektion Geltendorf, die bekanntlich die „Neue Magdeburger Hütte“ betreibt. Ein Treffen ist dort geplant, hoffentlich klappt das. Termin ist noch offen

### Helfer gesucht:

- Neue Mitstreiter werden unverändert gesucht, insbesondere für die Mitarbeit in der Geschäftsstelle
- Lutz Marschner möchte sich über eine gute Nachfolge für die Leitung der Wandergruppe freuen. Hier sind wir auch auf der Suche.
- Für die Betreuung unserer Kletterangebote sind weitere Personen sehr willkommen.
- Ebenso suchen wir perspektivisch Hilfe für die Gestaltung und den Druck unseres Mitglieder-Magazins

### Zu TOP 2.2: (Bericht 2. Vorsitzender/Geschäftsstellenverantwortlicher)

Der 2. Vorsitzende Ulrich Hoeding geht auf folgende Punkte ein:

- Teilnahme am Sektionentag Nord-Ost in Zella-Mehlis zur Vorbereitung der HV in Passau, Bericht im Heft 4/2025 unseres Mitgliedermagazins
- im November durfte ich nach Passau zu meiner ersten Hauptversammlung, auch hier war ein ausführlicher Bericht im Heft 1/2026.

Zur Mitgliederverwaltung und Geschäftsstelle:

- nach Beitragseinzug in 2025 und anschließendem Mahnverfahren wurden 2 Mitglieder mit Vorstandsbeschluss von der Mitgliederliste gestrichen. Bei einem Mitglied wurde zusätzlich beschlossen, einer erneuten Neuaufnahme in unsere Sektion gemäß Satzung nicht mehr zuzustimmen. In 2026 sind noch 3 Mahnverfahren offen, das weitere Vorgehen wird noch beschlossen.
- Die Geschäftsstelle war regelmäßig geöffnet und die Ausleiheinnahmen wurden fast verdoppelt. Es kam teilweise zu längeren Wartezeiten, die lang ersehnte Ablösung der Software für Mitgliederverwaltung und Ausleihe im Rahmen der Digitalisierung wurde erneut verschoben. Im Januar fand ein Erfahrungsaustausch mit Schulung in der Geschäftsstelle statt.

- Mitgliederzahl wuchs auf 2355 Mitglieder zum Jahresende, es gab es 155 Kündigungen zum Jahresende.
  - Die Geschäftsstelle leistet mit der Verwendung von 100% regenerativem Strom aus Sachsen-Anhalt einen Beitrag zum Klimaschutz. Auch bei der Anreise zu den Diensten sind die ehrenamtlichen Helfer meist mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln am Start. Die Geschäftsstelle arbeitet bis auf ein paar unbedingt erforderliche Belege papierlos. Auch die Bereitstellung von Panorama und Mitglieder magazin in digitaler Form wurde nochmals gesteigert. Der Versand von Ausweiserückläufern und Ersatzausweisen erfolgt inzwischen fast ausschließlich digital. All dies sind Beiträge zum Natur- und Klimaschutz.
- Vielen Dank an alle Mitwirkenden in der Geschäftsstelle und an die Helfer bei Website und Mitglieder magazin.

### Zu TOP 2.3: (Bericht Schatzmeisterin)

Die **Schatzmeisterin Antje Buttkus** erläutert den Jahresabschluss 2025.

## Deutscher Alpenverein Sektion Magdeburg

### Jahresabschluss 2025 (in Euro)

	Plan 2025	Ist 2025
<b>Einnahmen</b>		
<b>Ideeller Bereich</b>		
Beiträge, Aufnahmegebühren	104.500,00	111.221,00
Spenden, sonstige Einnahmen im Ideellen Bereich	300,00	2.674,40
<b>Vermögensverwaltung</b>		
Zinsen	750,00	1.098,06
<b>Zweckbetrieb (ZB)</b>		
Kletterkurse (ZB Sport)	2.600,00	2.100,00
Vermietung von Ausrüstung, Bibliothek, sonst. Einnahmen ZB	900,00	1.567,00
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (WGB)</b>		
Werbung, Sponsoring, sonstige Einnahmen aus WGB	440,00	462,50
<b>Summe:</b>	<b>109.490,00</b>	<b>119.122,96</b>

### Ausgaben

#### Ideeller Bereich

Abführungen an den DAV-Bundesverband	74.500,00	79.486,39
Beitrag DAV-Landesverband	0,00	1.010,50
Vereinsmagazin, Öffentlichkeitsarbeit	8.000,00	7.124,99
Etat Wandern	180,00	241,50
Etat Familiengruppe	800,00	344,60
Etat Klettern	3.000,00	2.276,45
Etat Jugendgruppe	4.400,00	1.825,46
Etat Hochtourengruppe	750,00	303,89
Etat Radler	880,00	542,40
Etat Mountainbiking	0,00	0,00
Sportfest (Zielveranstaltungen)	1.700,00	725,02
Etat Klimaschutz/Naturschutz	2.250,00	1.135,39
Leitung der Sektion	3.170,00	1.618,22
Würdigung ehrenamtlicher Arbeit (Ehrenamts pauschale)	1.350,00	1.400,00
Geschäftsstelle - Miete, Betrieb, Ausstattung	5.920,00	6.837,69
Versicherungen	1.125,00	1.010,25

sonst. Ausgaben im Ideellen Bereich (Rückbuchungen u.a.)	0,00	2.356,35
<b>Vermögensverwaltung</b>		
Verlust aus Vermögensverwaltung	0,00	0,00
<b>Zweckbetrieb</b>		
Kletterkurse	600,00	540,00
Anteil Miete für Zweckbetrieb	1.680,00	1.540,00
Ausrüstung zur Vermietung, Bibliothek, sonst. Ausgaben		
Zweckbetrieb	2.000,00	1.958,61
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>		
Ausgaben der Wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe	0,00	0,00
	<b>Summe:</b>	<b>112.305,00 112.277,71</b>
	<i>Differenz Einnahmen -Ausgaben</i>	<i>-2.815,00 6.845,25</i>

### Zu TOP 2.4: (Bericht Jugendreferentin)

Die Jugendreferentin Uta Linde berichtet,

- 2025 konnte trotz Ausfall zweier Jugendtrainer das Angebot aufrechterhalten werden
- die Teilnahme bei den Veranstaltungen ist konstant geblieben
- viele Gespräche und Engagement für die zukünftige Entwicklung: gemeinsame Angebote mit USC, Leistungsklettern
- Plan für 2026: bestehende Angebote erhalten, neues Angebot gemeinsam mit dem USC

### Zu TOP 2.5: (Bericht Klimaschutzkoordinator)

Die Klimaschutzkoordinatoren Tobias Mainka und Christine Möwius konnten an der Sitzung nicht teilnehmen; ein schriftlicher Bericht lag nicht vor.

Antje Buttкус informiert, dass in Friedrichsbrunn die Pflanzung einer neuen Hängebuche finanziell unterstützt wurde.

Marcel Benecke hat an einem DAV-Seminar zum Thema „Umweltbildung“ teilgenommen.

Für offizielle Veranstaltungen des DAV wurden Fahrtkosten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel aus dem Klimafonds übernommen.

Wie bereits in den Vorjahren fand in den Harslebener Bergen ein Arbeitseinsatz zur Eindämmung der Verbuschung auf einem Magerrasen statt, um den wertvollen Bestand geschützter Pflanzen zu sichern. Die Anreise erfolgte in Fahrgemeinschaften und wurde ebenfalls aus dem Klimafonds gefördert. Auch der für den 07.03.2026 geplante Arbeitseinsatz soll auf diese Weise unterstützt werden.

Zur Förderung der Wiederaufforstung im Harz beschloss der Vorstand, für jedes minderjährige Mitglied einen Baum zu spenden. Die entsprechende Zuwendung in Höhe von 1.080,00 Euro wurde im Januar 2026 an die gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Nationalparks Harz überwiesen.

Christine Möwius ist aus persönlichen Gründen im Dezember 2024 von ihrem Amt als Beisitzerin/Klimaschutzbeauftragte zurückgetreten.

Der 1. Vorsitzende hebt hervor, dass weiterhin Anregungen und Ideen für Klimaschutzmaßnahmen willkommen sind.

**Zu TOP 2.6: (Bericht Gruppenleiter Wandern)**

Der **Gruppenleiter Wandern Lutz Marschner** hat seinen letzten Bericht abgegeben:  
Statistik des Wanderjahres 2025

Im genannten Zeitraum wurden 11 Tageswanderungen durchgeführt, sowie eine Wanderwoche und ein Jahresabschluss.

22. März 2025: Selketal-Wanderung

Selketal bei Meisdorf – Aufstieg zur Friederikenstraße – Gartenhaus – Burg Falkenstein -Meisdorf. 14 km, 30 Teilnehmer

12. April 2025: Saalstein-Wanderung

Bad Suderode – Preußenturm – Anhaltischer Saalstein – Haferfeld – Försterblick – Gernrode – Suderode. 13 km, 28 Teilnehmer

10. Mai 2025: Lappwaldwanderung

Bad Helmstedt – Rundweg zum nördlichen Lappwaldrand – Bad Helmstedt.

14 km, 20 Teilnehmer, WL Robert Müller-Herwig

14. Juni 2025: Zum Blauen See

Hüttenrode – Neuwerk – Kreuztal – Blauer See – Hüttenrode. 14 km, 26 Teilnehmer

19. Juli 2025: Durch das Bodetal

Hexentanzplatz – Dammbachhaus – Aussichtspunkt Weißer Hirsch – Treseburg – Bodetal bis Königshöhe – La Viershöhe- Hexentanzplatz. 18 km, 19 Teilnehmer

09. August 2025: Zur Rappbodetalsperre

Neuwerk – Talsperre mit Hängebrücke – Wendefurther Talsperre – Hexenstieg bis Neuwerk. 15 km, 22 Teilnehmer

13. September 2025: In der Altmärkischen Schweiz

Wanderung rund um Zichtau mit Besichtigung der alten Dorfkirche.

12 km, 27 Teilnehmer, WL Rolf Geib

03. Oktober 2025: Traditionelles Treffen und Wanderung mit der Wandergruppe der Sektion Braunschweig.

Tanne – Sorge – Grenzmuseum/Ring der Erinnerung – Hohegeiß – Ochsental – Sorge – Tanne.

12 km, 44 Teilnehmer, davon 25 Magdeburger

12. bis 19. Oktober 2025: Wanderwoche im Fichtelgebirge

6 Wanderungen bei Bischofsgrün, u.a. das Felsenlabyrinth. 28 Teilnehmer

08. November 2025: Wanderung um Altenhausen

Aufgangspunkt Schloss Altenhausen.

14 km, 32 Teilnehmer, WL Klaus Fiedler

06.12.2025: Jahresabschluss in Friedrichsbrunn

50 Teilnehmer

17. Januar 2026: Anwandern bei Blankenburg

Berggasthof Ziegenkopf – Luisenburg – Schloss – Großvater – Kleines Schloss – Schloss – Ziegenkopf.

11 km, 22 Teilnehmer

14. Februar 2026: Rund um Gernrode

Gernrode/Osterteich – Bückeberg – Bad Suderode – Hagental – Stubenberg – Försterblick – Osterteich. 12 km, 23 Teilnehmer

Die Teilnehmerzahlen liegen nach wie vor sehr stabil bei etwa 25, sehr selten unter 20 Wandernern.

Die durchschnittlichen Streckenlängen haben in den letzten Jahren nachgelassen, liegen bei etwa 13 km.

**Zu TOP 2.7: (Bericht Gruppenleiter Hochtourengruppe)**

Der **Gruppenleiter Marcel Benecke** ist nicht anwesend, ein Bericht wurde nachgereicht, und ist im Anhang zu finden.

## **Zu TOP 2.8: (Bericht Gruppenleiter Klettern)**

Der **Gruppenleiter Klettern Jan Starke** hat folgenden Bericht abgegeben:

### **1. Mitglieder:**

Die Klettergruppe umfasst derzeit etwa 90 Mitglieder. Tendenz weiter steigend. Davon sind 75 Personen in unserer WhatsApp-Gruppe „Bergvagabunden“ organisiert. Von diesen sind ca. 60 Personen aktiv an Aktionen des DAV beteiligt. Bei den freien Klettertrainings in der SH3 sind aus der Erwachsenengruppe zwischen 20-40 Personen anwesend (hängt stark vom Tag und äußeren Einfluss wie Wetter und alt. Veranstaltungen ab). Das gleiche gilt auch für die Veranstaltungen am Angerfelsen. Hier waren 2025 immer min. 20 Teilnehmende anwesend, eher mehr.

### **2. Aktivitäten:**

#### ***Klettertraining SH3 und Angerfelsen***

Die Sommersaison 2025 am Angerfelsen wurde gut bis sehr gut angenommen. Es waren immer zahlreiche Mitglieder mit unterschiedlichem Können anwesend. Vom Anfänger, der versucht erste Erfahrungen „draußen“ zu sammeln bis hin zu erfahrenen Kletterern, die hohe Schwierigkeitsgrade klettern, war alles dabei. Ebenfalls wurden die freien Trainings genutzt, um das in Kursen gelernte Wissen unter Aufsicht zu festigen, egal ob Sicherungs-, Standplatzbau- oder Abseiltechnik. Die Termine am Angerfelsen wurden bis in den Oktober gut angenommen und seitens DAV auch realisiert. Es mussten nur zwei Termine wetterbedingt abgesagt werden. Alle anderen konnten - vor allem dank des Engagements von unserer Kletterbetreuern Christin, Doreen, Kay und Dirk stattfinden. Vielen Dank hier an die 4!

In dieser Saison hatten wir, wie im letzten Jahr, 12 Termine für unser Klettertraining in der SH3 zur Verfügung. Danke an der Stelle an Uta für die Abstimmung der Termine mit dem Unisport. Ich denke, hier müssen wir nicht weiter ins Detail gehen, um zu wissen, dass die Bedingungen dort nicht ideal sind, uns allerdings die Alternativen im Winter fehlen.

#### ***Kurse***

Im vergangenen Jahr wurden Vorstiegs- und Topropekurse durchgeführt. Seit ich die Leitung der Klettergruppe im Juli 25 übernommen habe war die Nachfrage nach Kursen stets hoch. Vor allem die Basiskurse sind sehr gefragt. Der Grund hierfür liegt auch stark darin begründet, dass immer mehr Kletterhallen einen Nachweis der Sicherungstechnik verlangen. Die Nachfrage bei den Vorstiegskursen ist meines Erachtens deutlich geringer. In diesem Jahr streben wir 12 Kurse an, wobei das Hauptaugenmerk auf den Basiskursen liegen wird.

#### ***Kursleiter***

Aktuell haben wir im Erwachsenenbereich, mit Christin und mir, zwei aktive Kursleiter. Auch hier nochmals ein Dankschön an Christin für dein Engagement. Mit Lena Strätner und Julian Kelch haben wir zwei Personen, die uns hier tatkräftig unterstützen können. Lena kommt aus der Sektion Gießen und hat bereits die Ausbildung zum KB dort absolviert. Julian hat in diesem Jahr die Kletterscheine bei Christin gemacht, hätte noch Interesse an einer Ausbildung zum Kletterbetreuer. In Rücksprache mit dem Vorstand ist dies ab 2027 denkbar.

Christin und ich werden in diesem Jahr die Ausbildung zum Trainer C absolvieren. Hierbei wird mehr Wert auf die Klettertechnik selbst, sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der Sicherungstechnik gelegt.

Perspektivisch ist es durchaus sinnvoll in weitere Kletterbetreuer und -trainer zu investieren, da die Nachfrage an den Kursen das aktuelle Angebot noch weit übersteigt und mit dem Kursbetrieb eine Einnahmequelle für den Verein darstellt.

Leider wird uns Kay als Kletterbetreuer in der SH3 und am Angerfelsen ab dieser Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Aus persönlichen Gründen kann er nicht mehr so viel präsent sein. Wir bedauern Kays Entscheidung sehr, möchten uns aber ganz herzlich bei ihm für sein Engagement bedanken. Gleichzeitig freuen wir uns Kay weiter als herzlichen Kletterer begrüßen zu dürfen.

### **Reisen**

Im vergangenen Jahr wurde eine Kletterreise nach Jonsdorf im Zittauer Gebirge durchgeführt. Die Organisation haben dabei Dirk und Doreen übernommen. Die Reise wurde gut angenommen und wird auch in diesem Jahr wieder durchgeführt. Hoffentlich bei besserem Wetter als in 2025!

### **Tagesausflüge**

In 2025 haben wir lediglich einen Ausflug in die Kletterhalle nach Leipzig unternommen. Das Angebot wurde aber sehr gut angenommen. Am Nikolaustag fuhren insgesamt 16 Kletterer nach Leipzig in die Kletterhalle NoLimit. Für mehr als 4 Stunden konnten wir uns dort an der 15 Meter hohen Wand austoben. Die Resonanz der Teilnehmenden war durchweg positiv, sodass wir solche Ausflüge auch weiter und verstärkt anbieten werden.

### **3. Ausblick:**

Auch in diesem Jahr werden wir wieder an bewährten Aktivitäten festhalten. Es wird wieder, immer montags ab 15:30 Uhr, unser gemeinsames Klettertraining am Angerfelsen geben. In der Wintersaison 26/27 werden wir sicher auch wieder auf die SH3 zurückkommen.

Außerdem bietet die Klettergruppe in diesem Jahr neben der gemeinsamen Kletterwoche in Jonsdorf drei weitere Mehrtagestouren an. Es geht zum Klettern in den Harz, den Wetterstein und die Dolomiten. Auch hier hat die Nachfrage meine kühnsten Erwartungen übertroffen.

Alle Angebote waren binnen 3 Tagen ausgebucht.

Generell möchte ich mehrere Facetten des Klettersports bedienen. Neben dem Sportklettern an künstlichen Kletteranlagen, wie wir es hier in Magdeburg vorrangig betreiben, möchte ich auch die Themen Bouldern, Klettersteige und vor allem das Felsklettern bedienen und anbieten. Hier steht uns Guido Behlau mit seiner jahrelangen Erfahrung in vielen Klettergebieten zur Verfügung. Mein Ziel soll es hier sein deutlich mehr dieser Richtung zu machen. Zum Beispiel Tagesausflüge nach Löbejün oder in den Harz. Dazu ist aber auch jedes einzelne Mitglied gefragt - etwas Eigeninitiative ist hier deutlich gewünscht.

Klettern macht richtig viel Spaß und erfreut sich immer größerer Beliebtheit, was wir als zuständiger Spitzenverband für Bergsport und Klettern, nutzen und vorantreiben sollten. Ich freue mich, daran mitwirken zu dürfen.

### **Zu TOP 2.9: (Bericht Gruppenleiter Radwandern)**

Uli verliert den Bericht von **Heidi Diesteler**, die die Gruppe abgeben möchte an **Norbert Richter**.

Die Radwandergruppe traf sich monatlich von April bis September 2025 zu einer Tour rund um Magdeburg. Wir waren immer 5-8 Teilnehmer und legten pro Tour ca.40 bis 60 km zurück.

Unsere Radfahrergruppe ist mittlerweile etwas älter geworden und viele haben auch gesundheitliche Probleme, wodurch die Teilnahme oft nicht möglich ist.

Es gibt aber inzwischen eine zweite Radgruppe, die durch Norbert Richter geleitet wird und die für unsere jüngeren und aktiveren Mitglieder attraktiver ist. Aus diesem Grund möchte ich die monatlichen Radtouren nicht mehr organisieren.

**Norbert Richter** berichtete über 3 Tagestouren: Fahrradmuseum, Tangerhütte Elbe-Radweg und Aschersleben Wipper-Radweg mit 50-70 km Tagesstrecke.

Die Touren der Radler wurden komplett mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad organisiert.

## **Zu TOP 2.10: (Bericht Gruppenleiter Familien)**

Der **Leiter der Familiengruppe Matthias Melzer** berichtet wie folgt:

Die Anzahl der interessierten Familien, ist für 2025 gestiegen. Unser Verteiler listete für dieses Jahr insgesamt 21 Familien. Diese setzen sich aus 39 Erwachsenen und 37 Kindern zusammen.

Ziel ist es, monatlich eine Aktivität für „kleine“ und auch für „große“ Füße anzubieten. Insgesamt wurden 10 Aktivitäten durchgeführt:

- Blankenburg 11.01.25
- Niegripp 19.01.25
- Hundisburg 09.02.25
- Weddersleben 30.03.25
- Sandhöhlen Blankenburg 27.04.25
- Hahnenklee 03.05.25
- Stecklenberg 21.06.25
- Kanutour in Milow 13.09.25
- Oberharzer Wasserregal 03.10.25
- Winkelmannmuseum 02.11.25

Zusätzlich war die Familiengruppe beim Sportfest im Elbauenpark.

Statistik:

- zurückgelegte Strecke: 64,33 Km in 58:00 Std. (zu Fuß), 13 Km in 3:54 Std. (per Paddel)

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl belief sich auf:

(DAV-Mitgliedschaft) (Probewanderung) 6x

6 Familien 1 Familie

8 Erwachsene und 7 Kinder 2 Erwachsener und 1 Kind

## **Zu TOP 2.11: (Vorstellung der neuen Gruppe Leistungsklettern)**

Aaron, Joshua und Simon stellen die neue Gruppe vor. Es sind eine Reihe von Wettkampfterminen geplant, um eine Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft zu ermöglichen. Joshua wird eine Trainerausbildung absolvieren, die von der Sektion übernommen wird.

## **Zu TOP 3: (Bericht der Kassenprüfer)**

**Der Bericht des Kassenprüfers** wurde verfasst und verlesen von **Matthias Melzer**. Der Kassenprüfer empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Vorstand für das Jahr 2025 zu entlasten.

## **Zu TOP 4: (Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2025)**

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt **einstimmig (31/0/0)**. Der 1. Vorsitzende bedankt sich im Namen des gesamten Vorstands für das entgegengebrachte Vertrauen.

## **Zu TOP 5: Antrag des Vorstands: Beschluss zur Rücklagenbildung 2026**

Der Einnahmen-Überschuss des Jahres 2025 in Höhe von 6.845,25 Euro wird den freien Rücklagen zugeführt.

Der Beschluss zur Rücklagenbildung wird von der Mitgliederversammlung mit 2 Enthaltungen **angenommen (29/0/2)**.

## **Zu TOP 6: Antrag des Vorstands: Beschluss des Haushaltsplans 2026**

Die Schatzmeisterin erläutert den Wirtschaftsplan 2026.

---

**Wirtschaftsplan 2026 (Euro)**

	<b>Summe</b>	<b>Ideeller Bereich</b>	<b>Ver- mögens- verwal- tung</b>	<b>Zweckbetrieb</b>	<b>Wirtschaft- licher Geschäfts- betrieb</b>
<b>Einnahmen</b>					
Beiträge, Aufnahmegebühren	115.000,00	115.000,00			
Fördermittel, Spenden, Zinsen, Sponsoring	2.300,00	1.150,00	750,00		400,00
Kletterkurse	6.500,00			6.500,00	
Vermietung von Ausrüstung, Bibliothek	1.300,00			1.300,00	
Sportveranstaltungen	1.400,00			1.400,00	
Sonstige Einnahmen	50,00	50,00			
<b>Summe:</b>	<b>126.550,00</b>	<b>116.200,00</b>	<b>750,00</b>	<b>9.200,00</b>	<b>400,00</b>

<b>Ausgaben</b>					
Verbandsbeitrag, Beitrag DAV- Landesverband Leitung und Verwaltung, Geschäftsstelle, Versicherungen	83.700,00	83.700,00		1.500,00	
Vereinsmagazin	7.500,00	7.500,00			
Klimafonds	2.150,00	2.150,00			
Sektionsjugend	6.070,00	6.070,00			
Klettern	10.280,00	8.630,00		1.650,00	
Sportgruppen (außer Sektionsjugend und Klettern)	900,00	900,00			
Sportveranstaltungen Ausrüstung zur Vermietung, Bibliothek	2.240,00	700,00		1.540,00	
	1.000,00			1.000,00	
<b>Summe:</b>	<b>126.540,00</b>	<b>120.850,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.690,00</b>	<b>0,00</b>

**Antrag** des Vorstands: Beschluss Haushaltsplan 2026

Der Haushaltsplan 2026 wird von der Mitgliederversammlung einstimmig **angenommen** (31/0/0).

## **Zu TOP 7: Ernennung eines Ehrenmitglieds**

### **Der Vorstand beantragt die Ehrenmitgliedschaft für Lutz Marschner**

Der Beschluss wird von der Mitgliederversammlung **mit einer Enthaltung angenommen (30/0/1)**.

(Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen).

## **Zu TOP 8: (Anträge, die bis 9.2. in der Geschäftsstelle eingegangen sind)**

Es gibt keine weiteren Anträge.

## **Zu TOP 9: (Wünsche, Fragen, Anregungen)**

Es gibt keinen weiteren Diskussionsbedarf.

## **Zu TOP 10: (Schlusswort des 1. Vorsitzenden)**

Der 1. Vorsitzende dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen und wirbt für weitere Personen im Vorstand und in der Vereinsarbeit.

Er beendet die Mitgliederversammlung gegen 21:00 Uhr.

Rita Freudenberg  
Schriftführer

Rainer Weigelt  
1. Vorsitzender

Protokollkontrolle:  
Editha Strauch

Thomas Amme

## **2 Anlagen:**

### **Nachtrag zu Punkt 2.7. (Bericht Gruppenleiter Hochtourengruppe)**

März 2025 Schneeschuhtour: Silvretta mit Piz Buin, 7 Teilnehmende (4 Frauen, 3 Männer), Tourenbericht im Fernsichten-Magazin 4/2025

Juni 2025 Kurztour: Kuchler Kamm/ Ostgrat/ Göllüberschreitung, 5 Teilnehmende, Tourenbericht im Fernsichten-Magazin 1/2026

August 2025 Hochtourenwoche Tauerndurchquerung mit Großglockner, 9 Teilnehmende, Tourenbericht im Fernsichten-Magazin 1/2026

September 2025: 1.Harz-Alpinathlon-MD (H.A.MD), Bericht im Fernsichten-Magazin 4/2025

Zusätzlich einige privat organisierte Touren verschiedener Gruppenmitglieder, die über Rubrik „Mitreiter gesucht“ ausgeschrieben wurden

regelmäßige Touren-Organisations-Treffen der Hochtourengruppe, meistens im Rahmen des Sektions-Stammtischtreffs, 6-12 Teilnehmende, gelegentlich Bildervorträge von aktiven

Hochtourengehern beim Sektions-Stammtisch-Abend, 8-20 Teilnehmende

mehrere Tagesausflüge zum Wandern/ Klettern in den Harz/ die nähere Umgebung an Wochenenden insb. im Frühjahr mit 5-10 Teilnehmenden

aktuell / Planung 2026

Anfang März 2026 Schneeschuhbergtour: Ötztaler Alpen mit Similaun, 5 Teilnehmende

August 2026 Hochtourenwoche: 4000er rund um Saas-Fee mit Dom-Besteigung, ca. 8 Teilnehmende

Juni/September 2026 2. H.A.MD – zusammen mit der Sektion WR

Status/Entwicklung Hochtourengruppe:

aktuell ca. 25 Gruppenmitglieder

Bedarf an Unterstützung der Gruppenleitung wächst weiterhin (z.B. Schwerpunktbildung

Eis/Fels/Bergwandern/Hochtouren/Expeditionen möglich), bei Interesse an aktiver Beteiligung bitte melden!

Die Hochtourengruppe ist möglichst klimaschonend mit Fahrgemeinschaften, oder dem Zug unterwegs.



## Winterbrockenüberschreitung 2026

Alle Jahre wieder heißt es: „Auf in den Harz und ab über den Brocken“. Und so war es am 21.02.2026 wieder so weit. Die traditionelle Winterbrockenüberschreitung stand an. In aller Frühe 7 Uhr trafen sich 22 motivierte Wanderer am Magdeburger Hauptbahnhof, um in den Zug nach Wernigerode zu steigen. Zuvor wurde noch kurz darüber gegrübelt, warum man eigentlich freiwillig an einem Samstagmorgen in aller Herrgottsfrühe und einer eher miesen Wettervorhersage aufsteht, um knapp 30 km durch den Harz zu wandern. „Es soll wohl Spaß

machen!“ war schließlich der gemeinsame Konsens und so starteten alle frohen Sinnes ca. 2 Stunden später in Wernigerode zur gemeinsamen Winterwanderung. Natürlich nicht ohne vorab noch ein Gruppenfoto zu machen.

Ziemlich schnell mussten dann auch die Grödel rausgeholt und angeschnallt werden. Denn wo zuhause mittlerweile alles weg getaut war, glänzte der Harz noch unter Schnee und Eis. So wanderten wir durch den Talabschnitt der „Steinernen Renne“ entlang und schlängelten uns hintereinander den „Höllenstein“ hoch. Mittlerweile sind wir in einer wunderschönen Schneelandschaft angekommen.

Bisher hat das Wetter noch einigermaßen mitgespielt, ließ uns dann aber auf der Brockenstraße in Stich. Nun hat es langsam aber stetig immer mehr angefangen zu regnen, sodass wir, oben auf dem Brocken angekommen, leicht durchnässt doch froh waren, nun eine wohlverdiente Rast einlegen zu können. So richtig zeigte sich der Brocken an dem Tag nicht von der besten Seite. Die Aussicht war gleich null und der vorhergesagte Wind machte sich wie versprochen bemerkbar. Wir kämpften uns dennoch durch den Sturm zum Gipfelstein und





versuchten das obligatorische Gipfelfoto zu machen. Es war in der Tat nicht ganz einfach, alle dazu zu bringen, geduldig in die Kamera zu blinzeln.

Der Abstieg ging dann über den Grenzweg zur Stempelbuche, an der Hermannsklippe vorbei und zur Bremer Hütte, an der wir die letzte Rast eingelegt hatten. Glücklicherweise hörte der Sturm und der Regen sehr schnell auf, nachdem wir dem Brockengipfel den Rücken gekehrt haben.

Die letzte Etappe ging entlang des Heine Weges durch das wunderschöne Ilsetal. Hier gab es zwei Parallelwege, bei der sich die Gruppe aufgeteilt hatte, was später noch „Folgen“ haben sollte. Der schnellere Weg brachte die ersten Wanderer nach Ilsenburg. Im festen Glauben, dass die anderen sicherlich noch länger brauchen, suchten sie sich ein gemütliches Plätzchen zur Einkehr. Tja, wir „Anderen“ bewunderten zwar noch den Ilse Fluss, waren aber so langsam auch nicht. Wir sputeten uns, 16:30 Uhr in Ilsenburg am Bahnhof anzukommen und waren alle mächtig stolz, die Wanderung sogar eine Stunde früher als geplant beendet zu haben. Nur leider fehlte dann der

Rest der Gruppe, die eingekehrt ist :D Ein kleiner Teil ist dennoch in den Zug gesprungen. Wir Anderen nahmen das Schicksal hin und gönnten uns dann auch noch ein wohlverdientes Einkehrgetränk in der nahegelegenen Pizzeria, zu der dann schließlich der Rest der schnellen Gruppe dazu stieß. Dumm war nur, dass dann auch noch der nächste Zug ausgefallen ist. So hatten wir aber ausgiebige Zeit, noch eine Pizza zu bestellen, die müden Füße zu entspannen, die verschiedenen Kilometerangaben der Smart Watches zu vergleichen (meine sagte 25,6 km) und waren uns schließlich alle einig, dass die Verspätungen und der Zugausfall eigentlich gar nicht so schlimm waren. Manchmal muss man eben das Leben nehmen, wie es ist und das Beste draus machen.

Und so waren wir am Ende alle sehr müde, aber tatsächlich sehr glücklich und sind uns sicher, im nächsten Jahr wieder in aller Herrgottsfrühe an einem Samstag aufzustehen, um kurz nach 7 Uhr am Magdeburger Hauptbahnhof in den Zug in Richtung Harz zu steigen!

Kerstin

## Traumziel Kilimanjaro - 5 Klimazonen auf einer Tour!



Wer hat nicht schon mal darüber nachgedacht, auf den höchsten freistehenden Berg der Welt zu steigen und von oben auf den afrikanischen Kontinent zu schauen? Einige Mitglieder unseres Vereines haben sich diesen Traum bereits erfüllt. 2025 wollten auch wir, Astrid und Rainer, dieses Ziel erreichen. Nach intensiven schauen von Dokumentationen über die unglaubliche Menge der jährlichen Touristen an diesem Berg kamen uns allerdings Zweifel, ob sich eine solche doch sehr kommerzialisierte Besteigung mit unseren Vorstellungen vom Bergsteigen vereinbaren lässt. Eine für uns stimmige Lösung haben wir mit dem Veranstalter Summit Club, dem Reiseveranstalter des DAV, gefunden. Die dort beworbene Tour nutzt eine Kombination aus den klassischen Routen und einer Umrundung fast des gesamten Massivs des Kilimanjaro. Aber der Reihe nach. Die gewohnte Vorbereitung, wie bekomme ich mein Fitness-Level auf das erforderliche Niveau, was muss ich mitnehmen, umfasste diesmal auch eine reisemedizinische Beratung

und einige Impfungen. Es ist zwar nix zwingend vorgeschrieben, aber auf Gelbfieber oder Malaria hatten wir keine Lust. Und dann standen wir endlich am 24.08.2025 in Tansania am Flugplatz. Der DAV arbeitet mit einer örtlichen Agentur aus Moshi zusammen, der „Kilimanjaro Active Tours“, kurz KAT. Um es vorweg zu nehmen, die Betreuung und Organisation war annähernd perfekt. Vom Flughafen wurden wir abgeholt und für die erste Nacht in eine wunderschöne Unterkunft in Moshi gefahren. Dort gab es nicht nur weiche Betten, sondern auch einen Pool, das Kennenlernen der insgesamt 9 deutsche Touristen umfassenden Gruppe und am Abend die erste Einweisung durch die Agentur KAT. Zwei Bergführer haben unter anderem unsere Ausrüstung kontrolliert. Sehr sinnvoll, noch gab es ja die Möglichkeit, fehlende, aber am Berg notwendige Teile zu ergänzen. Es hat aber bei allen alles gepasst. Wer waren „Alle“? 3 Frauen und 6 Männer im Alter von 18 – 62 Jahren, die auf der gesamten Tour sehr gut als Team funktioniert

haben. Am 25.08.2025 beginnt dann das eigentliche Abenteuer. Mit unserer Begleitmannschaft fahren wir mit einem Bus zum Eingang des Nationalparks. Wer schon die deutsche Bürokratie nicht mag hätte hier eine deutliche Steigerung erlebt. Zum Glück sind unsere Guides an alle Formalitäten gewöhnt, so dass wir am Nachmittag endlich vom Umbwe-Gate aus in Richtung Berg starten können. Die Mannschaft besteht neben uns aus 4 Guides, Küchenpersonal und Trägern, wir sind insgesamt 38 Menschen. Pro Touristen konnten wir 12 kg Gepäck an die Träger abgeben, soviel hatte allerdings niemand. Selber tragen mussten wir nur Minimalgepäck wie Getränke und ein paar Klamotten. Ist ziemlich ungewohnt, aber man muss sich darüber im Klaren sein, mit dieser Art der Besteigung bestreiten eine Menge Leute ihren Lebensunterhalt. Und anders kommt man ohnehin nicht einmal in die Nähe des Berges. Unser erstes Camp im Regenwald, dass wir für unsere Gruppe allein haben, erreichen wir kurz vor Einbruch der Dunkelheit. Die Zelte stehen bereits und es gibt ein sehr leckeres Abendessen. Die Träger waren deutlich schneller unterwegs und haben alles vorbereitet. Inklusiv 2 Toilettenzelte. Zwar gibt an den definierten Campsites auch kleine Häuschen mit einem Loch im Boden, nach Besichtigung dieser sind wir froh, unsere eigenen Campingtoiletten nutzen zu können. Auf dem heutigen Weg genießen wir den Regenwald incl. Affen, die nächsten Tage wird es immer weniger Grün geben. Als Unterkunft bekommen wir hochwertige 1 und 2-Mann-Zelte, es gibt neben den mitgebrachten Isomatten sogar noch dünne Schaumstoff-Matratzen für jeden von uns. Wie jeden Abend gibt es noch einen Medizin-Check und eine Teambesprechung. Wie war



der heutige Tag, was ist für morgen geplant. Auch am nächsten Tag geht es recht deutlich nach oben, wir befinden uns schließlich auf der steilsten und anspruchsvollsten Route in Richtung „Top of Africa“. Dafür haben wir den Weg ganz allein für uns. Abends kommen wir dann allerdings ins „Barranco Camp“, wo sich eine recht umfangreiche Zeltstadt mit vielen Gruppen befindet. Hier treffen einige der klassischen Routen zusammen. Wer sich Berichte über den Kilimandjaro anschaut, oberhalb des Camps ist die Steilstufe „Barranco Wall“, an der es morgens regelmäßig zu langen Staus an den Kletterpassagen kommt. Wird sehr gerne von Kamerateams festgehalten. Wir nutzen den Abend, um ganz entspannt diese Stelle hochzuklettern und erstmals die 4.000 m Grenze zu überschreiten. Zurück am Zelt freuen wir uns ein weiteres Mal, nicht in einem großen Pulk anderer Gipfelaspiranten unterwegs zu sein. Die nächste Etappe verlässt dann die Umbwe-Route, wir laufen entgegengesetzt zu den meisten anderen Gruppen westlich um den Gipfelaufbau, vorbei am Lava-Tower auf 4.600 m zum nächsten Camp. Ab dort umrunden wir den Berg auf der nördlichen Seite in den nächsten 4 Tagen mit einem stetigen, aber moderaten Höhengewinn. Für die Akklimatisierung war diese Routenführung annähernd perfekt. Die Gruppe funktioniert gut, wir sind alle fit und unsere Begleiter sind froh, mit uns gemeinsam gut und harmonisch vorwärts zu kommen. Abends gibt es meist noch gemeinsames Singen und Tanzen, dabei wird auch der letzte Träger mit einbezogen. Das Gefühl, wir sind die Touristen und ihr seid „nur“ die bezahlten Helfer hat sich nie eingestellt. Unser Motto „One Dream, one Team“ haben wir tatsächlich gelebt. Am 31.08.2025 um 23:00 Uhr beginnt unser Gipfeltag am School Hut. Im Schein der Stirnlampen laufen wir 9 Touristen sowie 4 Guides und 2 Träger aufwärts. Wir sind zügig unterwegs und damit allein auf diesem Aufstiegsweg, später werden wir noch 2 weitere Gruppe auf demselben Weg recht langsam nachkommen sehen. Da der Kilimandjaro ein erloschener Vulkan ist, sind am langgestreckten Kraterrand 3 markante Erhebungen als Gipfel definiert. Wer den erste, den Gilmans-Point erreicht darf sich schon als Besteiger des Berges bezeichnen. Aber natürlich ge-



hen wir weiter über den Stella-Point zum höchsten Punkt des afrikanischen Kontinents, dem Uhuru Peak mit seinen 5.895m. Dort kommen wir am 01.09.2025, genau um 6.31 Uhr, perfekt zum Sonnenaufgang an. Es gibt eine tolle Schneelandschaft, Gletscher und einen grandiosen Rundblick. Wir sind alle gemeinsam oben angekommen und liegen uns glücklich in den Armen. Aber runter müssen wir ja auch noch. Daher geht es nach ca. 20 Minuten, die viel zu schnell vergangen sind, wieder abwärts. Jetzt kommen uns eine Menge anderer Gipfelaspiranten entgegen, gut dass wir zügig unterwegs waren. Der Abwärtsweg erfolgt nun auf der übliche Aufstiegsroute der meisten andere Gruppen. Eine sehr staubige Angelegenheit, bergab geht das aber. Da war unsere Aufstiegsroute deutlich felsiger und angenehmer. Nach etwa 12 Stunden Unterwegssein, 1.200 m hoch und 2.100 m hinunter sind wir müde und zufrieden beim letzten Camp angekommen. Hier gibt es wieder grüne Pflanzen und leckeres Essen. Die Träger, die nicht mit oben waren freuen sich gemeinsam mit uns über den Gipfelerfolg der kompletten Gruppe. Einfach schön. Am nächsten Tag geht es dann nur noch nach unten, um die Mittagszeit

sind wir wieder in der Zivilisation. Mit dem Bus geht es zurück nach Moshi, wo wir im Garten der Agentur unseren Erfolg, aber auch unseren Abschied von der Mannschaft feiern. Es gibt Essen, eine Menge Bier und für jeden von uns eine Urkunde und eine Medaille. Natürlich auch diesmal mit Tanz und Gesang, inzwischen können wir sogar fast textsicher mitsingen. Für Nachahmer: Wir waren insgesamt 8 Tage am Berg unterwegs, 6,5 Tage aufwärts und in 1,5 Tagen wieder runter. Die täglichen Laufzeiten waren meist um die 5 Stunden und die Höhenanpassung hat sehr gut funktioniert. Die Temperaturen waren sehr unterschiedlich, mittags war es angenehm, nachts teilweise empfindlich kalt. Am Gipfeltag ist mir unterwegs der Schlauch meiner Trinkblase eingefroren. Mit einem warmen Schlafsack und der richtigen Zusammenstellung der Kleidungsschichten gab es aber mit den Temperaturen keine ernststen Probleme. Wir haben die Tour genossen und könne diese uneingeschränkt weiterempfehlen. Auch die von uns im Anschluss für 3 Tage besuchte Trauminsel Sansibar!  
Astrid und Rainer Weigelt

## Gemeinsam für den Halbtrockenrasen: Gipfelstürmer beim Grasschnitt



Was passiert, wenn sich Bergfreunde vom DAV Sektion Magdeburg und Pflanzenexperten vom Botanischen Arbeitskreis Nordharz in den Harsleber Bergen treffen? Es wird nicht nur gewandert oder gefachsimpelt – es wird angepackt! Kürzlich fand ein gemeinsamer Arbeitseinsatz statt, der zeigt, dass Naturschutz am besten im Team funktioniert. Warum das Ganze? Rettung für die „Schatzkam-

mer“

Die Harsleber Berge sind weit mehr als nur eine schöne Kulisse vor den Toren des Harzes. Sie beherbergen wertvolle Halbtrockenrasen, die eine enorme Artenvielfalt aufweisen. Doch diese Biotope sind bedroht: Ohne Pflege verbuschen die Flächen, und seltene Orchideen oder geschützte Gräser werden von Brombeeren und Gehölzen verdrängt.



Hier kommen wir ins Spiel. Wo früher Schafe für Ordnung sorgten, braucht es heute helfende Hände, um die Verbuschung aufzuhalten und die offenen Strukturen zu bewahren. Muskelkraft trifft Fachwissen

Die Rollenverteilung beim Einsatz war so effizient wie herzlich:

Der Botanische Arbeitskreis lieferte das fachliche Know-how: Welche Flächen müssen zuerst befreit werden? Wo verstecken sich die botanischen Kostbarkeiten, die wir schützen wollen?

Die Sektion Magdeburg brachte zusätzliche „Manpower“ und Ausdauer mit. Ob Sensen, Harken oder das Beräumen von Schnittgut – die Bergsteiger bewiesen, dass sie nicht nur am Fels, sondern auch am Hang eine gute Figur machen.

Eine Kooperation mit Zukunft

Es ist diese Synergie, die den Tag so erfolgreich gemacht hat. Es wurde viel geschwitzt, aber noch mehr gelacht. In den Pausen gab es einen regen Austausch: Die Botaniker lernten etwas über Knotenkunde, und die Alpinisten erfuhren, warum genau dieser unscheinbare Grashalm so schützenswert ist.

Das Fazit des Tages: Naturschutz und Bergsport liegen nah beieinander. Wir teilen die Liebe zur Natur und die Verantwortung, diese für kommende Generationen zu erhalten.

„Es ist toll zu sehen, wie unkompliziert die Zusammenarbeit läuft. Wenn zwei Vereine an einem Strang ziehen, schafft man an einem Vormittag mehr, als man allein in einer Woche erreichen würde.“

Ein Teilnehmer des Arbeitseinsatzes

Ein herzliches Dankeschön an alle Fleißigen vom Botanischen Arbeitskreis und unsere Mitglieder der Sektion Magdeburg! Wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Einsatz – für die Artenvielfalt und unsere Heimatregion.

Interesse geweckt? Wer beim nächsten Mal dabei sein will (egal ob mit botanischen Vorkenntnissen oder einfach nur Lust auf frische Luft und Muskelkater), ist herzlich willkommen! Schaut einfach regelmäßig in unseren Kalender.

## Gemeinsam für eine glänzende Sektion: Erfolgreicher Frühjahrsputz in der Geschäftsstelle

Am Samstag, den 14. März 2026, hieß es in unserer Geschäftsstelle in der Dodendorfer Straße: Ärmel hochkrepeln und anpacken! Es kamen motivierte Mitglieder unserer Sektion zusammen, um unsere Geschäftsstelle für das kommende Bergjahr auf Hochglanz zu bringen.

Wo sonst Wanderkarten gewälzt und Klettertouren geplant werden, regierten für ein paar Stunden Besen, Wischer und Fensterleder. In einer tollen Gemeinschaftsaktion wurde jeder Winkel der Geschäftsstelle vom Winterstaub befreit. Ob Fensterputzen, Aufräumen oder das Wienern der Büroräume – dank der vielen helfenden Hände ging die Arbeit flink von der Hand.

Ein solcher Arbeitseinsatz zeigt einmal mehr, dass der DAV Magdeburg nicht nur aus Gipfelstürmern besteht, sondern aus einer starken Gemeinschaft, die anpackt, wenn es darauf ankommt.

Nach getaner Arbeit strahlte nicht nur die Geschäftsstelle, sondern auch die Gesichter der Helfer bei einer wohlverdienten Stärkung in gemütlicher Runde.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer! Durch euren Einsatz ist unsere Anlaufstelle nun wieder ein einladender Ort für alle Mitglieder und Interessierten.

Wir freuen uns darauf, euch bei den nächsten Sprechzeiten (immer mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr) in unseren frisch geputzten Räumen zu begrüßen!

Ulrich Hoeding



## Harz.Alpinathlon.MD

Liebe Sektionsmitglieder,  
 Wenn Ihr dieses Fernsichten-Magazin vor Augen habt, steht bald unser nächstes Highlight des Jahres bevor. Bereits im vergangenen Magazin 01/2026 wurde per Save-the-Date angekündigt: Der 2.Harz.Alpinathlon.MD. (H.A.MD.26) findet statt am Samstag, 13.06.2026 in Schierke am „Basislager Brocken“. Dort haben wir die Selbstversorgerhütte der Nachbar-Sektion Wernigerode für das Wochenende 12.-14.06.2026 gemietet und können dort übernachten, um die An- und Abreise zu entspannen und am Samstag den Abend ordentlich ausklingen zu lassen.  
 Seid dabei! Die Anmeldung ist [hier](#) möglich.



In diesem Jahr 2025 wird unser Alpinathlon zunächst für alle (DAV-Mitglieder) als offene Gruppenveranstaltung stattfinden. Ihr dürft dabei am Harz.Alpinathlon.MD als Starter, als Helfer oder einfach als Zuschauer teilnehmen. Auch die Teilnahme im Team (als Staffel) ist gern gesehen. Das Konzept orientiert sich am klassischen Triathlon jedoch sind die Disziplinen bei uns zugeschnitten auf diese Alpinsportarten:

- Klettern (Toprope),
- Bergradfahrt (befestigte Wege/ Asphalt)
- Berglauf (Trail)

Alle weiteren Informationen findet Ihr hier: [Ausschreibung und Anmeldung](#)

Bei weiteren Fragen meldet Euch gern über das Kontaktformular oder über [harz.alpinathlon@alpenverein-magdeburg.de](mailto:harz.alpinathlon@alpenverein-magdeburg.de)

Wir freuen uns auf einen spannenden Samstag an einem hoffentlich sonnigen Wochenende im Frühsommer und zwar insbesondere zusammen mit Euch!

Bis bald im Harz!

Marcel (Benecke) im Namen des Orga-Teams des Harz.Alpinathlon.MD.2026

## Die nächsten Wandertermine

### **Sonnabend, 20. Juni 2026: Um Straßberg und Silberhütte**

Wir treffen uns um 09.30 Uhr auf dem P in der Ortsmitte von Straßberg vor der Gaststätte Bergschänke. Wir gehen am Maliniusteich vorbei zum Frankenteich. Von hier über den Kohlberg zum Großen Heiligenberg und holen uns am Besucherbergwerk Grube Glasebach den ersten Stempel ab. Den zweiten bekommen wir im Hellergrund bevor wir Silberhütte erreichen. Entlang der Selke und der Selketalbahn erreichen wir nach etwa 15 km wieder Straßberg. WL Lutz Marschner  
Bitte denken Sie daran, im Interesse des Umweltschutzes Fahrgemeinschaften zu bilden. Sprechen Sie sich untereinander ab oder melden Sie sich bei mir, damit ich vermitteln kann.  
Lutz Marschner

### **08.August 2026: Wanderung im Südharz**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wegen des recht kleinen Parkplatzes und des etwas schwierigen Geländes. Es sind hauptsächlich schmale Pfade auch an steileren Hängen im Wald. Trittsicherheit und Wanderstöcke sind angebracht. Die Wanderung geht über ca. 18 km und 600 hm. Wir treffen uns früh auf dem Parkplatz in der Dodendorfer Straße, die genaue Uhrzeit geht rechtzeitig an die Teilnehmer. Dort werden dann Fahrgemeinschaften gebildet, und der Zielparkplatz bekannt gegeben. Die Wanderung startet mit einem stetigen, teilweise sehr steilen Anstieg über 2 Aussichtspunkte. Danach geht es auf der Hochebene mit leichtem Auf und Ab und vielen schönen Aussichten zum Poppenberg (dem höchsten Punkt der Tour). Vom Poppenberg laufen wir dann wieder über die Hochebene zum Dreitälerblick. Der Abstieg von dort wird dann am Anfang wieder recht steil, bis zum Haltepunkt Netzkater. Dort ist hoffentlich eine Einkehr möglich. Zum Ende geht es in einem der 3 Täler zu unserem Ausgangspunkt zurück. Anmeldung über die Website erforderlich!

Wanderleiter Uli

## Mit dem Fahrrad unterwegs ...

Die Gruppe „Radwandern“, in der Sektion Magdeburg des Deutschen Alpenvereins, lädt alle gern zum Mitradeln, mit oder ohne E-Bike, ein. Nach einigen schönen Radtouren im Jahr 2025 wollen wie uns auch in diesem Jahr wieder dem gemeinschaftlichen Radfahren und erkunden der näheren Umgebung widmen!

Gemeinsam bereiten wir 3 Radtouren vor. Es sind die folgenden Aktivitäten geplant:

### **Samstag, 06.06.2026**

2026 Entschlossene Kirchen Zerbst – 45 bis 55 km, Treffpunkt MD- Hauptbahnhof, Eingang am Bus-

bahnhof (Konrad-Adenauer-Platz). Anreise mit dem Zug: von Magdeburg (Abfahrt 09:06 Uhr) – nach Zerbst. Dann mit dem Rad: in Zerbst beginnend eine Rundtour in der näheren Umgebung. Rückfahrt mit dem Zug: nach Magdeburg

### Samstag, 18.07.2026

2026 Goitzschesee von Bitterfeld - Bhf.; Rundkurs um den See – 50 bis 55 km, Treffpunkt MD-Hauptbahnhof, Eingang am Busbahnhof (Konrad-Adenauer-Platz). Anreise mit dem Zug: von Magdeburg (Abfahrt 09:06 Uhr) – nach Bitterfeld. Dann mit dem Rad durch das Seengebiet mit einigen Abstechern, Aussichtspunkten und Rasten. Rückfahrt mit dem Zug: nach Magdeburg

### Samstag, 22.08.2026

2026 Elberadweg zwischen Dessau und Schönebeck – 55 bis 60 km, Treffpunkt MD- Hauptbahnhof, Eingang am Busbahnhof (Konrad-Adenauer-Platz). Anreise mit dem Zug: von Magdeburg (Abfahrt 08:06 Uhr) – nach Dessau, Dann mit dem Rad: von Dessau – Entlang der Mulde und der Elbe – in Richtung Schönebeck. Rückfahrt mit dem Zug: nach Magdeburg

Für die 3 Touren ist die Detailplanung hinsichtlich der Wegstrecken schon erfolgt. Die Touren sind ausgelegt ohne E-Unterstützung zu fahren. Geschwindigkeit ca. 13 - 15 km/h. Für Anregungen und weitere Termine, Änderungsvorschläge und Fragen sind wir jederzeit offen. Bei Interesse an den drei Touren bitte melden bei:

Norbert Richter

mobile: +4915172690238,

E-Mail: [norbert.richter@alpenverein-magdeburg.de](mailto:norbert.richter@alpenverein-magdeburg.de)

## Wir brauchen dich!

So vielfältig wie die Berge und der Bergsport sind die Möglichkeiten, sich im Alpenverein zu engagieren. Ob als Vorstand oder als freiwilliger Helfer, ob zwei Tage oder für mehrere Jahre, ob in den Bergen oder in der Geschäftsstelle - jeder kann beim Alpen-verein anpacken, wann, wo und wie er möchte. Eines ist allerdings bei allen ehrenamtlich Mitarbeitenden gleich: Du willst Berge versetzen. Im Ehrenamt ist das möglich! Du möchtest dich engagieren?

Wende dich bitte an uns! Kontakte in diesem Heft, im Internet oder beim Stammtisch!

### So unterstützen wir dich:

- Fortbildungen
- Qualifizierungen
- Versicherungsschutz
- Auslagenerstattungen



### Dringende Bitte der Geschäftsstelle

Helft uns Zeit und Kosten sparen!

- Adressenänderungen
- Namensänderungen (Heirat o.ä.)
- Bank- und Kontoänderungen

meldet ihr bitte nicht nach München, sondern umgehend und ausschließlich an die Sektion Magdeburg.

**Vergesst bei Bergfahrten euren DAV-Mitgliedsausweis nicht!**

## Vorstand

### 1.Vorsitzender

Rainer Weigelt  
+49 391 99094401

### Schatzmeisterin

Antje Buttкус  
+49 179 1273937

### Beisitzer/innen

Claudia Melzer  
Anna Marlene Schneider  
Friederike Lehrke  
Marc Melzer

### Beisitzer Klima- und Naturschutz

Tobias Mainka  
klimaschutz@alpenverein-magdeburg.de

### Stammtisch

Sven Schwatlo  
BergeundBier@web.de

### 2.Vorsitzender

Ulrich Hoeding  
+49 391 6628181

### Jugendreferentin

Uta Linde  
+49 391 5561479

### Schriftführerin

Rita Freudenberg  
+49 170 8321836

## Gruppenleiter

### Hochtouren

Marcel Benecke  
+49 391 40095407

### Klettern

Guido Behlau  
+49 1520 2601487  
Jan Starke  
klettern@alpenverein-magdeburg.de

### Jugendgruppe

Uta Linde  
jugend@alpenverein-magdeburg.de

### Wandern

wandern@alpenverein-magdeburg.de

### Radwandern

Norbert Richter  
norbert.richter@alpenverein-magdeburg.de

### Redaktion

Michael Ganz  
fernsehen@alpenverein-magdeburg.de

<b>Mitgliedsbeiträge</b> Kategorie Bezeichnung	Beitrag	*Aufnahme- gebühr	Alter
A-Mitglied	60,-€	15,- €	>25
Unterbähriger Eintritt A-Mitglied ab 01.9.	35,-€	15,-€	>25
B-Mitglied (Lebenspartner)	34,-€	15,-€	>25
Mitglied der Bergwacht	34,-€	15,-€	
B-Mitglied Senioren ab 70 Jahre (auf Antrag)	34,-€	15,-€	>70
Ehrenmitglied	0,-€	0,-€	
B-Mitglied schwerbehindert	34,-€	15,-€	>25
Unterbähriger Eintritt B-Mitglied ab 01.09.	23,-€	15,-€	>25
C-Mitglied (Gastmitglied)	10,-€	0,-€	
Junior	29,-€	15,-€	>18-25
Jugendliche schwerbehindert	15,-€	15,-€	>18-25
Kind/Jugend Einzelmitglied	15,-€	10,-€	0-18
Unterbähriger Eintritt Kind/Jugend Einzelmitglied ab 01.09.	11,-€	10,-€	0-18
Kind/Jugend im Familienbeitrag (bei Vollmitgliedschaft von mindestens 1 Erziehungsberechtigten im Haushalt)	0,-€	5,-€	0-18
Kind/Jugend Einzelmitglied schwerbehindert	0,-€	10,-€	0-18

\* einmalige Gebühr bei Neueintritt

Die schriftliche Kündigung der Mitgliedschaft ist immer bis zum 30.September des laufenden Jahres zum Jahresende möglich!

## Geschäftsstelle

Dodendorfer Str. 22  
39112 Magdeburg  
+49 391 5639619

## Öffnungszeiten

Mittwoch  
17:00-19:00 Uhr  
außer an Feiertagen

## Bankverbindung

Sparkasse MagdeBurg  
DE85810532720034520024  
BIC: NOLADE21MDG

## Vereinsregister

Amtsgericht Stendal  
VR 11033

## termine

---

12.05.2026	DAV-Stammtisch
06.06.2026	Radwandern: Entschlossene Kirchen Zerbst
07.-12.06.2026	Kletterwoche in Jonsdorf
09.06.2026	DAV-Stammtisch
12.06.-14.06.2026	2.Harz.Alpinathlon.MD.2026 am Basislager Brocken
19.06.2026	Arbeitseinsatz auf der neuen Magdeburger Hütte
20.06.2026	Wanderung: Um Sraßberg und Silberhütte
14.07.2026	DAV-Stammtisch
17.07.2026	Arbeitseinsatz auf der neuen Magdeburger Hütte
18.07.2026	Radwandern: Goitzschesee
31.07.-08.08.2026	Hochtourenwoche: 4000er rund um Saas-Fee
08.08.2026	Wanderung im Südharz
11.08.2026	DAV-Stammtisch
22.08.2026	Radwandern: Elberadweg zwischen Dessau und Schönebeck
08.09.2026	DAV-Stammtisch
12.09.2026	Sportfest der Sektion

Weitere Termine der Sektion findet ihr auf unserer Homepage:

[www.alpenverein-magdeburg.de](http://www.alpenverein-magdeburg.de)

**2339 Mitglieder in  
unserer Sektion  
Stand März 2026**

Online Mitglied werden



Liebe Bergfreunde, schickt bitte Bilder, Termine und Tipps, die auf unserer Homepage veröffentlicht werden sollen, an die Adresse

[info@alpenverein-magdeburg.de](mailto:info@alpenverein-magdeburg.de).

Dann werden eure Informationen umgehend im Internet erscheinen.

**Magazin/Herausgeber**

Sektion Magdeburg e.V. des Deutschen Alpenvereins  
[fernsehen@alpenverein-magdeburg.de](mailto:fernsehen@alpenverein-magdeburg.de)

Redaktionsschluss: 20.06.2026

Heft 3/2026 erscheint Anfang August 2026